



DAS GELÜBDE DES OFFIZIERS

Ich verspreche,

die Wahrheiten der christlichen Lehre, wie sie in den Glaubensartikeln der Heilsarmee bezeugt werden, hochzuhalten und aller Welt zu verkündigen.

Ich verspreche,

mich zu bemühen, die Menschheit zu ihrem einzigen Erlöser zu führen, um Christi willen mich der Armen anzunehmen, die Hungrigen zu speisen, die Nackten zu kleiden, die Ungeliebten zu lieben und denen ein Freund zu sein, die keine Freunde haben.

Ich verspreche,

mich als treuer Offizier der Heilsarmee zu erweisen, durch das Beispiel eines christlichen Lebens, durch Barmherzigkeit und durch Treue zu den Grundsätzen und zur Disziplin unserer Bewegung.

Am Tag der Weihe



ERNENNUNGSURKUNDE

zum Offizier der Heilsarmee
und

DIENSTLEISTUNGSBUCH

Dieses Büchlein ist Eigentum von

Markus Brunner

ERNENNUNGSURKUNDE

Im Auftrag des gegenwärtigen Generals

Eva Burrows

ernenne ich auf Grund der mir als Kommissär
verliehenen Befugnisse und geleitet von dem
Wunsch, das Werk der Heilsarmee zu fördern,

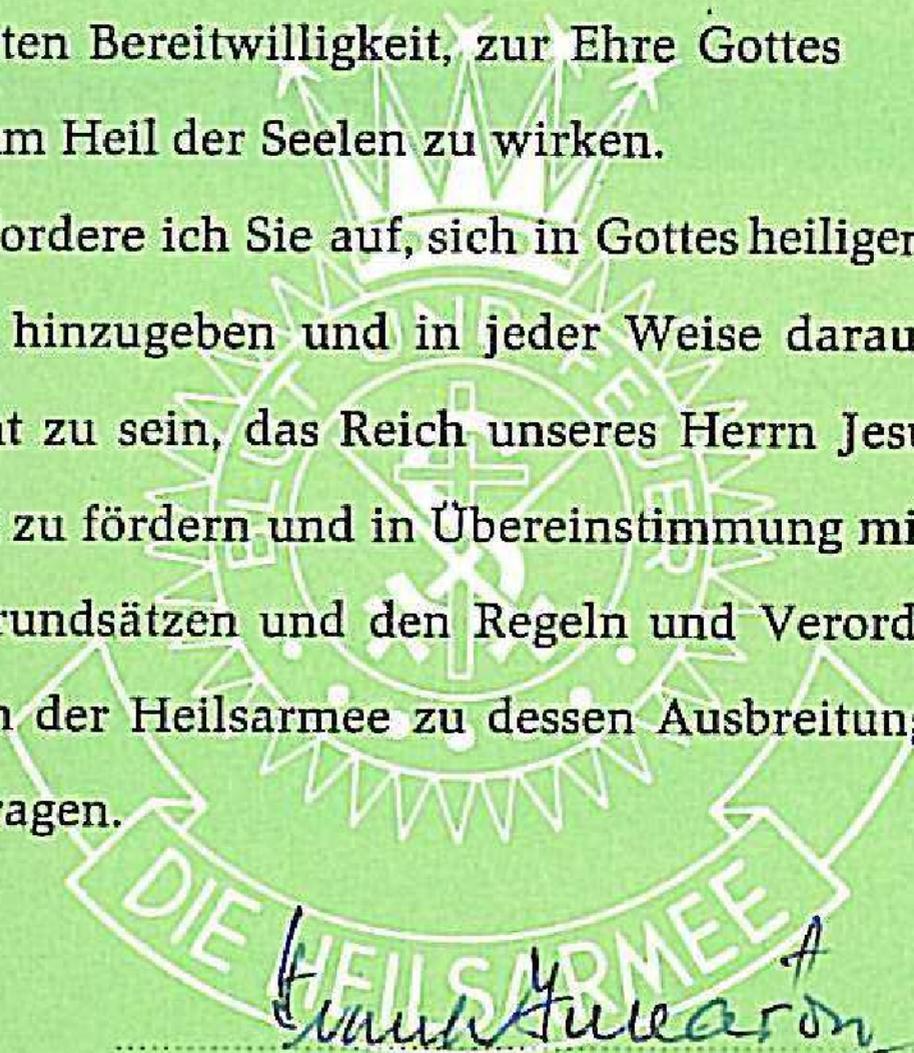
Markus Brunner

zum

OFFIZIER DER HEILSARMEE

Ich ermahne Sie
zum treuen Halten der abgelegten Gelübde,
zur gewissenhaften Erfüllung der Pflichten
und Verantwortlichkeiten und
zur steten Bereitwilligkeit, zur Ehre Gottes
und zum Heil der Seelen zu wirken.

Auch fordere ich Sie auf, sich in Gottes heiligem
Dienst hinzugeben und in jeder Weise darauf
bedacht zu sein, das Reich unseres Herrn Jesu
Christi zu fördern und in Übereinstimmung mit
den Grundsätzen und den Regeln und Verord-
nungen der Heilsarmee zu dessen Ausbreitung
beizutragen.



Frank Hüller

Territorialleiter

Nationales Hauptquartier

Bern, den *5th June 1993*



DIENSTLEISTUNGSBUCH

Dieses Büchlein ist sorgfältig aufzubewahren und bei den auf folgenden Seiten angegebenen Ereignissen an den Divisionschef bzw. Abteilungsleiter einzusenden.

OFFIZIERSAUSBILDUNG

Markus Brunner

hat die Offiziersschule der Heilsarmee

vom 26. August 1991

bis 17. Juni 1993

mit Erfolg absolviert.

Die Leistungen in den Fächern wurden

mit der Durchschnittsnote

bewertet.

Basel, den 05.06.93

Der Schulleiter:

M. Motte

BEFÖRDERUNGEN

Datum	Befördert zu	bestätigt
5.6.93	Leutnant	

Verpflichtungen und Versprechen des Heilsarmeeoffiziers

1. Ich nehme die Lehren der Heilsarmee an und will diese treu vertreten und lehren.
2. Ich verspreche, die Regeln und Verordnungen der Heilsarmee zu befolgen.
3. Ich werde nichts tun, was der Heilsarmee schaden, ihren Ruf beeinträchtigen oder sie in der Erfüllung ihrer Aufgabe hindern könnte.
4. Ich enthalte mich vollständig des Gebrauchs alkoholischer Getränke, Tabaks und schädlicher Drogen sowie jeder Lebensweise, die mit den Grundsätzen der Heilsarmee unvereinbar ist.
5. Ich werde die Entscheidungen meiner Leiter in bezug auf meine Bestallung annehmen im Vertrauen darauf, daß Gott sie leitet und sie mich dorthin senden werden, wo ich sein

Reich am besten fördern kann. Ich werde die mir übertragenen Aufgaben gewissenhaft erfüllen und mich keiner andern Beschäftigung, für die ich bezahlt werde, widmen.

6. Ich stelle mich freiwillig dem Werk der Heilsarmee zur Verfügung und bin mir bewußt, daß zwischen der Heilsarmee und mir kein Dienstverhältnis besteht, und ich demnach rechtlich keine Ansprüche an die Heilsarmee stellen kann. Obwohl ich eine Besoldung nach einer offiziellen Skala erwarten darf, verstehe ich und bin damit einverstanden, daß mir kein festes Gehalt garantiert werden kann.

7. Ich bin für meine persönlichen Ausgaben und jene derer, die von mir abhängig sind, verantwortlich. Die Ausgaben für Arzt, sofern sie nicht von der Krankenkasse bezahlt werden, wie auch jene für die Ausbildung meiner Kinder, gehen zu meinen Lasten.

8. Ich werde nicht bewußt Gaben, Geschenke oder Zeichen der Anerkennung zu erhalten suchen. Auch werde ich meine Stellung als

Heilsarmeeoffizier nicht zum persönlichen Vorteil ausnützen.

9. Ich werde alle von mir geforderten Arbeitsrapporte und Bücher sorgfältig führen und das mir anvertraute Geld gewissenhaft verwalten.
10. In jeder kreativen Tätigkeit, deren ich fähig wäre, sei es in Literatur, Musik oder Gesang, werde ich bemüht sein, die Ziele und Grundsätze der Heilsarmee zum Ausdruck zu bringen und zu fördern. Bei einer möglichen Veröffentlichung werde ich die in den Regeln und Verordnungen niedergelegten Weisungen befolgen.

Führe den dir erteilten Auftrag so aus, daß du ohne Flecken und Tadel bleibst bis zur Erscheinung unseres Herrn JESUS CHRISTUS.

1. Tim. 6. 14

